

INFEKT - INFO

Ausgabe 5 / 2010, 12. März 2010

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

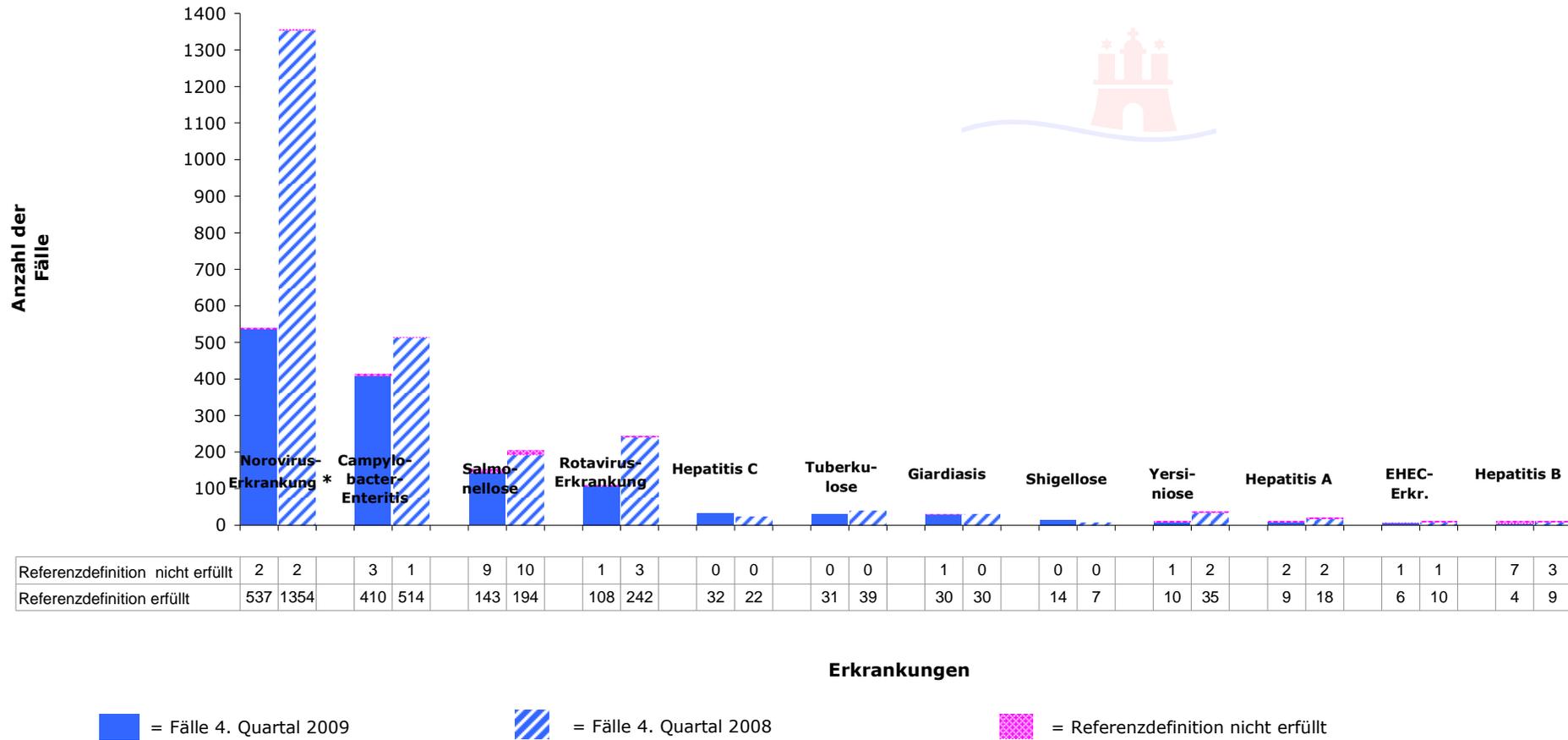
Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 4. Quartal 2009

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 3. Quartals 2009 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 22 / 2009 vom 23. Oktober 2009.

Das 4. Quartal verzeichnete den Höhepunkt der Krankheitswelle durch die Neue Influenza A (H1N1), welche sich in diesem Zeitraum hinsichtlich der Zahl der Erkrankungsfälle von allen meldepflichtigen Krankheiten auf den ersten Rang vorschob. Bei der dazu in Tabelle 1 aufgeführten Fallzahl ist darauf hinzuweisen, dass hier ganz überwiegend nur eine Stichprobe labordiagnostisch bestätigter Fälle wiedergegeben ist, da man auf dem Höhepunkt der Welle zur Vermeidung einer Überlastung des Surveillance-Systems im Einklang mit den bestehenden Pandemie-Plänen von einer kompletten Gesamterfassung aller Fälle Abstand genommen hatte. Zusätzlich zu diesen nach herkömmlichem Verfahren erfassten Erkrankungsfällen wurden im Beobachtungszeitraum zusätzlich noch gut 3000 Fälle nach einem gesonderten vereinfachten Verfahren erfasst. Ferner ist von einer Dunkelziffer in schwer abschätzbarer Höhe auszugehen, so dass die tatsächliche Fallzahl für Hamburg weit über der in Tabelle 1 ausgewiesenen Zahl gelegen haben dürfte.

Demgegenüber treten die übrigen meldepflichtigen Krankheiten fast etwas in den Hintergrund. Der besonders ausgeprägt erscheinende Rückgang bei den Erkrankungen durch Noroviren (Abb. 1) täuscht allerdings, denn auch hier wurde im 4. Quartal das Erfassungssystem aus Kapazitätsgründen auf die Erfassung und Übermittlung lediglich der Fälle mit Laborbestätigung umgestellt. Zusätzliche Daten über darüber hinaus aufgetretene Fälle mit epidemiologischem Zusammenhang wurden nach einem gesonderten Verfahren erhoben. Näheres dazu mit einer ersten Übersicht über alle Daten aus der Norovirus-Surveillance 2009 findet sich in INFEKT-INFO Ausgabe 2 vom 29. 1. 2010.

Abb. 1 : Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg 4. Quartal 2009 (n=1361) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=2498) - vorläufige Angaben



* die Angaben zu den Norovirusinfektionen im 4. Quartal 2009 beinhalten lediglich Erkrankungsfälle mit Labornachweis

Tab. 1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 4.Quartal 2009 kumulativ (n=3014) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=67) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 4. Quartal 2009	Anzahl der Fälle 4. Quartal 2008
Influenza	2942*	7
E.-coli-Enteritis	20	17
Denguefieber	9	4
Kryptosporidiose	4	1
Brucellose	2	1
Paratyphus	2	3
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
FSME	1	0
Hantavirus-Erkrankung	1	1
HUS	1	0
Legionellose	1	1
Leptospirose	1	1
Masern	1	2
Meningokokken-Erkrankung	1	2
Typhus	1	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	0	1
Hepatitis E	0	1
Listeriose	0	2
MRSA-Infektion	22	Keine Meldepflicht
CDAD	2	1

* hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle jeglicher Form von Influenza ohne die in aggregierter Form übermittelten Fälle von Neuer Influenza A (H1N1).

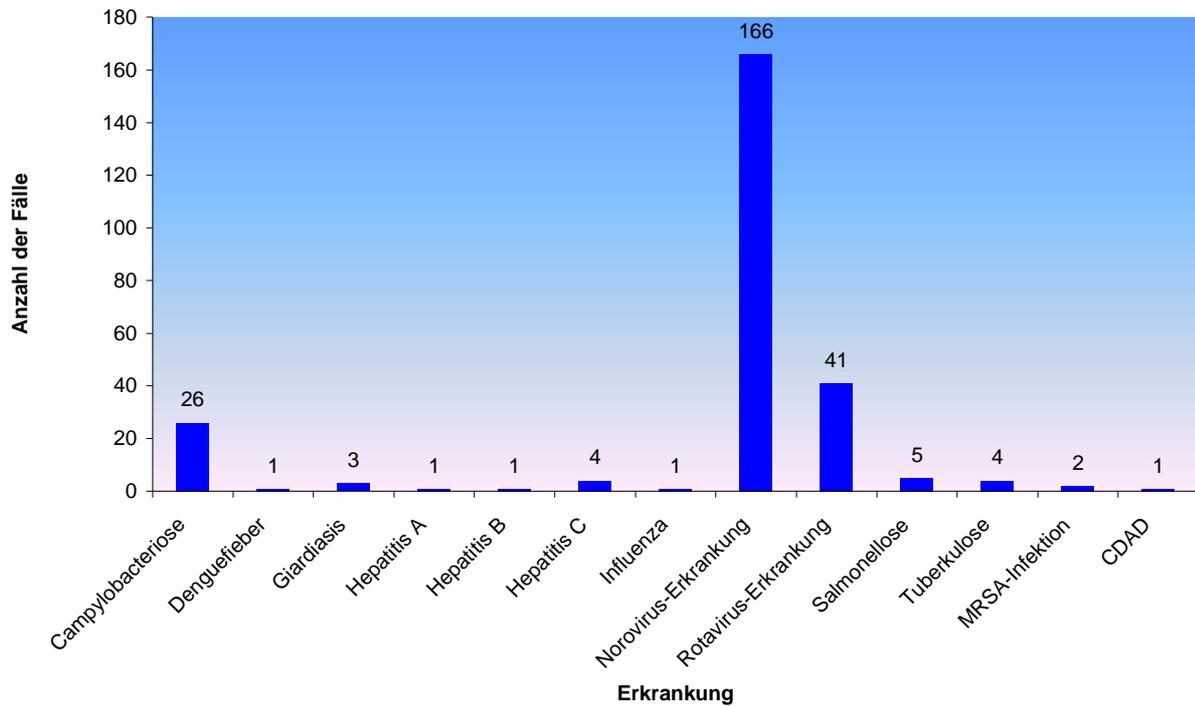
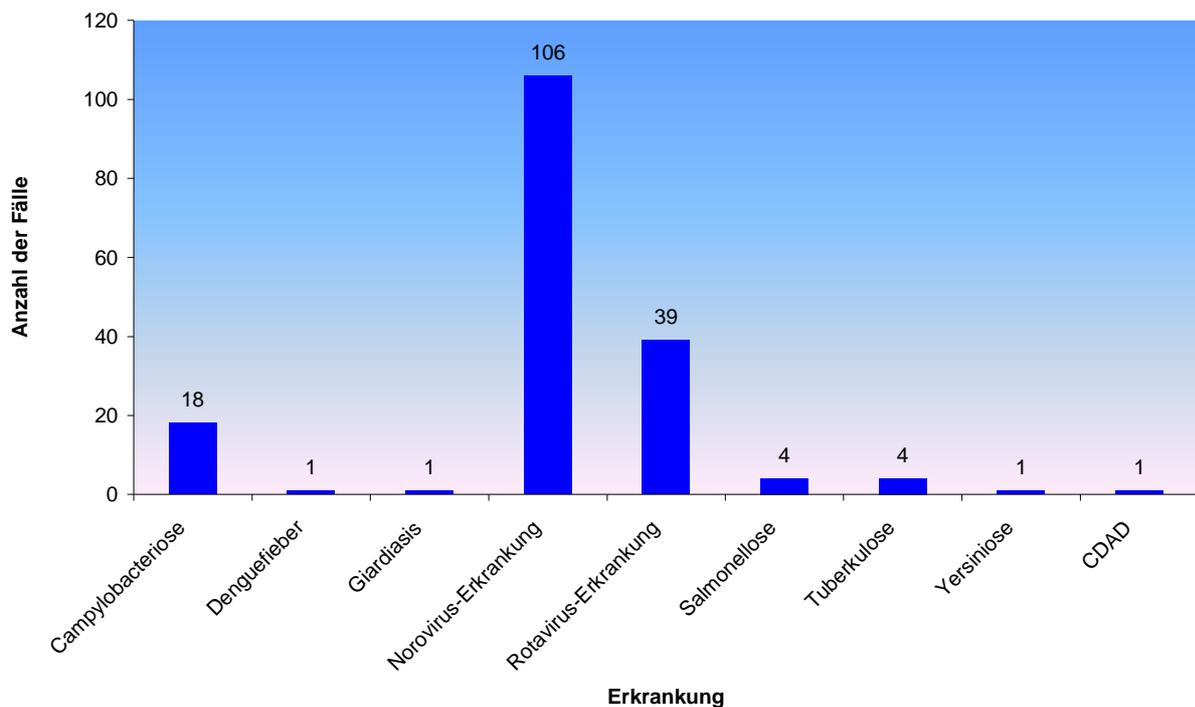


Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 8 und 9 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 9 des Jahres 2010.

Auch in den vergangenen beiden Wochen sind in Hamburg keine neuen Masern-Fälle mehr gemeldet worden. Damit wächst die Wahrscheinlichkeit, dass der im Januar/Februar 2010 zu beobachtende kleine Ausbruch unter Kontrolle ist.

Bei der Neuen Influenza A (H1/N1) wurden erstmals in 2 aufeinander folgenden Wochen (KW 8 und 9) in Hamburg keine neuen Fälle beobachtet. In der 8. Woche wurde indes- sen ein Fall von saisonaler Influenza (Typ B) gemeldet. Insgesamt wurden seit Jahres- beginn nur 4 Fälle von saisonaler Influenza registriert.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2010, 08. KW (n=256) – vorläufige Angaben**Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2010, 09. KW (n=175) – vorläufige Angaben**

Tab.2: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 9 kumulativ Hamburg 2010 (n=2086) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=3620)

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2010 KW 1 - 9</i>	<i>2009 KW 1 - 9</i>
Norovirus-Erkrankung	1422 ¹	2247
Rotavirus-Erkrankung	261	513
Campylobacteriose	200	208
Salmonellose	55	130
Influenza	38 ²	303
Tuberkulose	32	37
Hepatitis C	17	21
Giardiasis	14	14
Yersiniose	9	21
Masern	8	87
Shigellose	8	3
Hepatitis B	7	5
E.-coli-Enteritis	5	5
Denguefieber	3	2
Adenovirus-Konjunktivitis	1	0
EHEC-Erkrankung	1	5
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	0
Hepatitis A	1	4
Kryptosporidiose	1	2
Listeriose	1	1
Meningokokken-Erkrankung	1	3
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	0	1
Hantavirus-Erkrankung	0	1
HUS	0	1
Legionellose	0	3
Leptospirose	0	1
Typhus	0	2
CDAD	4	5
MRSA	9	keine Meldepflicht

¹ hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle mit Labornachweis

² hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle jeglicher Form von Influenza ohne die in aggregierter Form übermittelten Fälle von Neuer Influenza A (H1N1).

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
 www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.